

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Naturschutzgroßprojekt	<b>Interne Nr.</b>	110133
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Bearbeitung</b>	BOI	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>319</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	53450,6675
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Geländehügel mit etwa 3 bis 4 m Höhe im Öjendorfer Park, dem erkennbaren Untergrund nach aus Sand und Bauschutt aufgeschüttet, vermutlich Reste der Hamburger Ruinen nach dem 2. Weltkrieg, die in diesem Bereich gestalterisch eingesetzt worden sind. Der Gehölzbestand auf der Fläche ist waldartig, offen, aber relativ gleichaltrig und entspricht dem Alter nach der Entstehung aus den 60er Jahren. Vorherrschende Baumarten sind Berg-Ahorn und Birken, die Stammsticken von bis zu 50 cm erreichen, relativ licht stehen. Die Strauchschicht fehlt größtenteils, so dass der Bestand recht durchlässig ist, bis zum Boden mäßig durchlichtet und die Krautvegetation wird fast ausschließlich von Brennesseln gebildet. Der Untergrund ist dort, wo er zutage tritt, sandig, mager bzw. von Bauschutt geprägt. Es sind hohe Anteile auch von Glas und verschiedenem Müll im Unterwuchs erkennbar. Vermutlich aufgrund des kalkhaltigen Ausgangssubstrates findet sich im Wald ein verhältnismäßig dichter Bestand von gehäusetragenden Schnecken. Es ist ein mäßiger Anteil von Totholz vorhanden, vermutlich durch Windwurf verursacht. Die kleinen Trampelpfade aus der Vorkartierung haben sich teilweise sehr vergrößert sodass die Gebiete vermehrt gestört werden.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WXH	Laubforst aus heimischen Arten (2018)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Auf dem Südostufer des Öjendorf Sees		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Der Öjendorf ersehen im Nordwesten, Parkrasen im Südosten		
<b>Rechtswert (X)</b>	575148	<b>Hochwert (Y)</b>	5934608
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Glinder Geest (696.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Billstedt (130)	<b>Gemarkung</b>	Öjendorf (116)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Öjendorf-Billstedter Geest [ HH-2016 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Billstedt [ 3 / Anteil: 23% ]		

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Naturschutzgroßprojekt	<b>Interne Nr.</b>	110133
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Öjendorfer-Friedhof
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>319</b>
<b>Bearbeitung</b>	BOI	<b>Kartierung</b>	15.06.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	53450,6675
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
110133	53828	7434	55	01.08.2007	/	7436	83
110133	53813	7434	56	01.08.2007	>	7436	84
110133	53898	7434	57	01.08.2007	>	7436	85
110133	53820	7434	65	01.08.2007	/	7436	96
110133	53717	7434	98	01.08.2007	/	7436	10036
110133	53722	7434	100	01.08.2007	/	7436	10038
110133	53721	7434	103	01.08.2007	/	7436	10041
110133	103407	7434	165	20.09.2016	<		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
60204	0	7434_319_150618_1.JPG	
16.04.2020			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Naturschutzgroßprojekt	<b>Interne Nr.</b>	110133
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Bearbeitung</b>	BOI	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>319</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	53450,6675
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

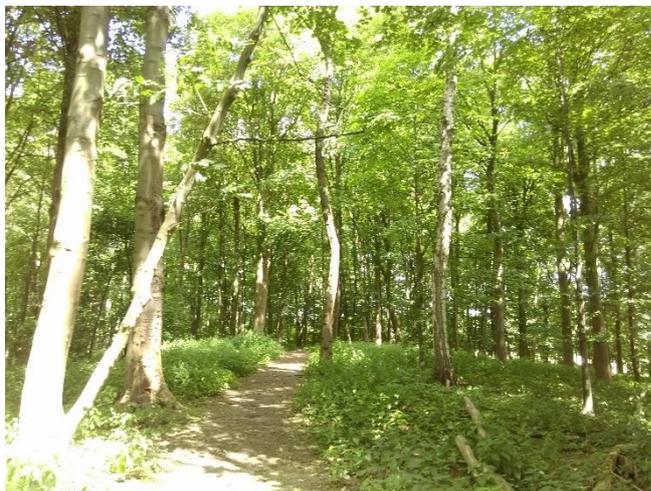
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
60205	0	7434_319_150618_2.JPG	
60206	0	7434_319_150618_3.JPG	
60207	0	7434_319_150618_4.JPG	
60208	0	7434_319_150618_5.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Der Wald wird von zahlreichen Fußpfaden durchzogen und ist verhältnismäßig intensiv gestört durch Freizeitverkehr. Er ist sehr durchlässig, bietet wenig Deckung für Tiere. Örtlich ist eine deutliche Vermüllung erkennbar.
Wertgesichtspunkte	Seit der Entstehung ist der Wald verhältnismäßig naturnah aufgewachsen und verhältnismäßig ungestört, so dass zumindest kleinräumig Totholzanteile vorhanden sind, die faunistisch bedeutend sein können.
Maßnahmen	Wenn möglich, sollte die Zahl der Fußpfade im Wald reduziert werden.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7434_319_150618_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7434_319_150618_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Naturschutzgroßprojekt	<b>Interne Nr.</b>	110133
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Bearbeitung</b>	BOI	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>319</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	53450,6675
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7434_319_150618_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	7434_319_150618_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Laubforst aus heimischen Arten	<b>Biototyp</b>	WXH
<b>- Zusatz</b>	(2018)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	5 - halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	4 - schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich
Futterwert	1 - fast wertloses Futter
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	0
Anz. Überschwemmungsz.	0

<b>Projekt</b>	Naturschutzgroßprojekt	<b>Interne Nr.</b>	110133
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Bearbeitung</b>	BOI	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>319</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	53450,6675
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	4,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffreich	7,9
	<b>Reaktion</b>	neutral	7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

### Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	d															
Arum maculatum (Gefleckter Aronstab)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z															
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w															
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	z															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z															
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w											b	3	V		
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	d															
Urtica urens (Kleine Brennessel)	7	w															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>15</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland